Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt erbitte ich mir zurück

[13476.] alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Zachariä, Lehrbuch der Erdbeschreibung. 2. Bd. 1. Lfg.

und

Thomas, Bilder aus der Länder- u. Völkerkunde. 1. Lfg.

zu denen Sie die 2. Lieferung noch nicht als Rest verlangten, da ich dieselben zur Completirung höchst nöthig bedarf.

Leipzig, im October 1856.

Ernst Fleischer.

[13477.] Von

Siberti-Meiring, lateinische Grammatik. 11. Auflage

bitte ich um gefällige umgehende Rücksendung aller remittirbaren Exemplare. Später kann ich Nichts mehr zurücknehmen.

Bonn, 10. October 1856.

T. Habicht.

[13478.] **Schleunigst zurück**

erbittet sich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Weber, Braunheu.

Nathusius, Fleischschafe.

Berlin, im Oct. 1856.

Gustav Bosselmann.

[13479.] **Zurück**

erbittet wiederholt alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

Berneck, v., Buch der Schlachten

Adolf Gumprecht in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[13480.] **Offene Stelle.**

In einer Buchhandlung Norddeutschlands wird ein in allen Zweigen des Buchhandels routinirter Gehilfe gesucht, welcher der französischen Sprache mächtig ist. Diejenigen Herren, welche auf diese Stelle zu reflectiren gedenken, wollen ihre gefälligen Offerten unter F. an Herrn **W. Engelmann** in Leipzig abgeben.

[13481.] **Offene Stelle.**

Für eine Buch- und Musikalienhandlung Galiziens wird zum baldigen Antritt ein solider junger Mann gesucht. — Gute Sortiments-Kenntnisse, Routine im Verkehr mit den Kunden, auch Kenntniß der polnischen Sprache sind Haupterfordernisse. — Salär pro Jahr 500 fl. C.-M. Offerten mit Chiffre K. L. befördert Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.

[13482.] **Stelle-Gesuch.**

Ein bestens empfohlener gewandter junger Mann, militärfrei und unverheirathet, der mit allen Zweigen der Buchdruckerei, sowie mit dem Zeitungswesen vollkommen vertraut ist, und gegenwärtig eine größere politische Zeitung in Oesterreich selbstständig leitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Neujahr eine passende Stelle als Mitarbeiter, Redacteur, Corrector ꝛc.

Gefällige Offerten beliebe man unter Adr. E. D. 76 an Herrn **Theod. Bölte** in Magdeburg zu expediren.

[13483.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, welchem die besten Zeugnisse z. Seite stehen, und der gegenwärtig in einem Sortiments-Geschäft conditionirt, sucht, um sich dem Verlags-Buchhandel zu widmen, zum 1. Januar 1857 unter nicht zu hohen Ansprüchen in einem solchen Geschäft eine womöglich ausdauernde Stelle.

Gütige Offerten unter der Chiffre R. R. # 19 nimmt die Red. d. Bl. entgegen.

[13484.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann von 22 Jahren, seit drei Jahren in einer Buchhandlung verbunden mit Schreibmaterialiengeschäft beschäftigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle, am liebsten in Süddeutschland. Er schreibt eine schöne Hand, ist mit Comptoirarbeiten vertraut, hatte lange Zeit die Leitung von Journallesezirkel und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite.

Offerten unter No. 10 besorgt die Red. d. Bl.

[13485.] **Lehrstelle-Gesuch.**

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter, 21jähriger Sohn eines im Schleswig'schen entlassenen Predigers sucht unter möglichst billigen Bedingungen einen Platz als Lehrling in einer soliden Buchhandlung. Näheres bei dem Herrn **Rother**, Buchhändler in Wittstock.

Vermischte Anzeigen.

[13486.] Nur auf Verlangen wird gratis versandt das soeben erschienene:

Siebente Verzeichniss antiquarischer Bücher aus der Geschichte und Rechtswissenschaft, welche zu den bezeichneten sehr ermässigten Preisen zu haben sind bei *W. J. Peiser* in Berlin.

Ich bitte um gefällige Verwendung und bemerke noch, dass ich frco. Leipzig liefere und 15% Rabatt in Abzug bringe.

W. J. Peiser in Berlin.

[13487.] **Gesuch.**

Diejenigen Herren Verleger, in deren Verlage Travestien erschienen sind, bitten wir um gef. Einsendung eines Exemplars à Cond.

Mainz, 6. October 1856.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[13488.] **H. Handel** in Ober-Glogau bittet um gefällige Zusendung von gebundenen Gebetbüchern zum Preise von 1 bis 4 ₰ ord., oder, wo solche nicht in Commission gegeben werden, um schleunige Offerten; ferner um Proben von Heiligenbildern.

[13489.] **M. Lengfeld** in Cöln ersucht um gef. Einsendung von 2 Auctionskatalogen.

Unverlangt keine Jugendschriften!

[13490.] Wir verbitten uns hiermit die unverlangte Zusendung aller Kinder- und Jugendschriften.

Wo Aussicht auf Absatz derselben vorhanden, werden wir unseren Bedarf wählen.

Trier, im October 1856.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung.

[13491.] ☞ **Keine Novitäten.** ☜

Die massenhaft unverlangten Einsendungen von Novitäten, für welche wir oft gar keinen Absatz haben, veranlassen uns zu der Erklärung, daß wir jede unverlangt eingesandte Sendung sofort mit 1 ₰ Spesen remittiren werden. Diese Nachricht ist auch für die österreichischen Handlungen. Wir werden unseren Bedarf stets selbst wählen, und müssen deshalb von unverlangten Einsendungen absehen.

Temesvár, 7. October 1856.

J. Polátsek'sche Buchhdlg.

Französische und englische

[13492.] **Weihnachtsliteratur.**

Mein Lager französischer und englischer Jugendschriften und zu Geschenken für Erwachsene geeigneter Bücher ist bereits aufs beste assortirt und wird durch Neuerscheinendes fortwährend in einer Weise vervollständigt, dass ich im Stande bin, alle mir in dieser Beziehung zutheil werdenden Aufträge schnell und gut auszuführen. Ich mache meine Geschäftsfreunde hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, dass ich ihnen in nächster Zeit einen kleinen Katalog solcher Schriften übersenden werde, die ich ihnen als besonders schön und absatzfähig vorzugsweise zur Ergänzung des Weihnachtslagers empfehlen kann.

☞ *Indem ich mich bei dieser Gelegenheit wiederholt zur Besorgung ausländischer Literatur empfehle, bemerke ich, dass ich während der nächsten Monate zweimal wöchentlich Eilgut-Sendungen von Paris kommen lassen werde, so dass alle mir zugehenden Bestellungen, soweit dieselben nicht sofort von meinem Lager aus expedirt werden können, immer mit der grösstmöglichsten Beschleunigung Erledigung finden werden. Meine regelmässigen wöchentlichen Bezüge aus England erleiden auch während des Winters keine Unterbrechung.*

Leipzig, im October 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[13493.] Rest-Vorräthe von Jugendschriften mit Kupfern und Holzschnitten und populären Artikeln stehen zu einem sehr billigen Preise zum Verkauf. Man bittet, Adr. sub O. F. an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

[13494.] Die Herren Verleger ersuchen wir bei Anzeigen im hiesigen Wochenblatte sowohl, als in den uns benachbarten Weimarischen Zeitungen und vorzugsweise der Dorfzeitung unsere Platz-Firma:

Fürstl. priv. Hof-Buch- u. Kunsthandlung
in Rudolstadt u. Königsee

mit zu nennen u. können guten Erfolg versichern.

Rudolstadt, 8. Octbr. 1856.

L. Renovanz & Scheitz.